



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Rosi Steinberger, Christina Haubrich**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 29.07.2019

Multiple Chemikaliensensitivität

Die vielfältigen Symptome, unter denen Betroffene mit Multipler Chemikaliensensitivität (MCS) leiden, schränken deren Lebensqualität ein und können bis in die Isolation führen. Die Symptome sind chronisch, treten am ganzen Körper auf, unterschiedliche chemische Stoffe können diese hervorrufen. Eine interdisziplinäre Abklärung der Symptome, wie vom Bundesumweltamt empfohlen, kann eine optimale Betreuung gewährleisten.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Sind der Staatsregierung (auch außerhalb Bayerns) öffentliche Beratungsstellen oder Ombudsstellen bekannt, die sich in erster Linie um die Bedürfnisse von an MCS erkrankten Personen kümmern (bitte nennen)?
b) Plant die Staatsregierung Forschungen, um Behandlungen für die an MCS oder anderen Umwelterkrankungen Leidenden weiterzuentwickeln (bitte nennen)?
c) Falls nein, warum nicht?
2. a) Welche weiteren Kliniken, außer der Ludwig-Maximilians-Universität und der Technischen Universität München, untersuchen und behandeln Patienten, die angeben, unter MCS zu leiden?
b) Welche differenzialdiagnostischen Maßnahmen werden dort konkret angeboten (bitte aufschlüsseln nach Maßnahmen)?
c) Wie viele Patienten haben von diesen Maßnahmen bisher Gebrauch gemacht?
3. a) Hat sich seit 2016 die Anzahl der bayerischen Kliniken mit umweltmedizinischen Schwerpunkten, wie in Drs. 17/13175 dargelegt, verändert (bitte tabellarisch aufschlüsseln nach Klinik und Schwerpunkt)?
b) Wie viele Patienten wurden in diesen Kliniken mit dem ICD-Code T 78.4 „Überempfindlichkeit o. n.A.“ seit 2013 behandelt (bitte aufschlüsseln nach ICD-Code, Klinik, Anzahl Patienten und Jahr)?
c) Wie viele umweltmedizinische Ambulanzen gibt es im Freistaat (bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Bezirk)?
4. Welche konkreten Schritte plant der Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber, um den Bedürfnissen der von MCS oder anderen Umwelterkrankungen betroffenen Personen gerecht zu werden?
5. Wie beurteilt die Staatsregierung die Einstufung der MCS als Behinderung, gemäß den Verordnungen zur Änderung der Versorgungsmedizin-Verordnung von 2008, so wie sie die Landesregierung von Schleswig-Holstein im Landesaktionsplan für Menschen mit Behinderungen vornimmt?
6. Plant die Staatsregierung ihrerseits eine Einstufung der MCS als Behinderung (bitte begründen)?

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

7. Wie sieht die Staatsregierung ihre in einer Anfrage zum Plenum des jetzigen Staatsministers Thorsten Glauber vom 06.06.2018 getätigte Aussage, beim MCS-Syndrom handle es sich um eine wissenschaftlich nicht objektivierbare Selbstdiagnose, vor dem Hintergrund der Anerkennung der MCS als Behinderung in Schleswig-Holstein?

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

vom 26.11.2019

- 1. a) Sind der Staatsregierung (auch außerhalb Bayerns) öffentliche Beratungsstellen oder Ombudsstellen bekannt, die sich in erster Linie um die Bedürfnisse von an MCS erkrankten Personen kümmern (bitte nennen)?**

Personen mit multipler Chemikaliensensitivität können sich an umweltmedizinische Beratungsstellen wenden. Eine Auflistung aus dem Jahr 2018 findet sich unter: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheit/umweltmedizin/umweltmedizinische-beratungsstellen>.

- b) Plant die Staatsregierung Forschungen, um Behandlungen für die an MCS oder anderen Umwelterkrankungen Leidenden weiterzuentwickeln (bitte nennen)?**

Die Staatsregierung betreibt institutionelle Forschungsförderung, indem sie insbesondere medizinische Lehrstühle an bayerischen Universitäten finanziert. Die Ausgestaltung der Forschung obliegt im Sinne der Freiheit von Forschung und Lehre den Universitäten.

Darüber hinaus können medizinische Forschungsanträge mit Umweltbezug beim Staatsministerium für Gesundheit und Pflege eingereicht werden.

- c) Falls nein, warum nicht?**

Die Entwicklung von geeigneten Fragestellungen und Methoden ist Aufgabe der wissenschaftlichen Einrichtungen.

- 2. a) Welche weiteren Kliniken, außer der Ludwig-Maximilians-Universität und der Technischen Universität München, untersuchen und behandeln Patienten, die angeben, unter MCS zu leiden?**

Der Staatsregierung liegen dazu keine weiteren Kenntnisse vor. Zudem wird auf die Drs. 17/13175 verwiesen.

- b) Welche differenzialdiagnostischen Maßnahmen werden dort konkret angeboten (bitte aufschlüsseln nach Maßnahmen)?**

Es werden dort die erforderlichen differentialdiagnostischen Maßnahmen angeboten. Es wird zudem auf die Drs. 17/13175 verwiesen.

c) Wie viele Patienten haben von diesen Maßnahmen bisher Gebrauch gemacht?

Dazu liegen der Staatsregierung keine Kenntnisse vor.

3. a) Hat sich seit 2016 die Anzahl der bayerischen Kliniken mit umweltmedizinischen Schwerpunkten, wie in Drs. 17/13175 dargelegt, verändert (bitte tabellarisch aufschlüsseln nach Klinik und Schwerpunkt)?

Der Staatsregierung sind keine Veränderungen bekannt.

b) Wie viele Patienten wurden in diesen Kliniken mit dem ICD-Code T 78.4 „Überempfindlichkeit o. n. A.“ seit 2013 behandelt (bitte aufschlüsseln nach ICD-Code, Klinik, Anzahl Patienten und Jahr)?

Die Bezeichnung für den ICD-Code T78.4 lautet „Allergie, nicht näher bezeichnet“. Die Einschlusskriterien dieser Diagnose lauten: „Allergische Reaktion o. n. A.“, „Idiosynkrasie o. n. A.“ und „Überempfindlichkeit o. n. A.“.

Häufigkeiten dieser Eingruppierung geben deshalb keine Auskunft darüber, wie oft Patienten sich selbst oder Ärzte ihren Patienten MCS zugeschrieben haben.

Die Anzahl der Kodierungen ICD-10 T78.4 in bayerischen Krankenhäusern kann der Anlage entnommen werden.

c) Wie viele umweltmedizinische Ambulanzen gibt es im Freistaat (bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Bezirk)?

Genauere Zahlen liegen der Staatsregierung nicht vor, Folgendes kann jedoch dazu berichtet werden:

Betroffene können sich zur Abklärung an folgende Stellen wenden:

A) Umweltmedizinische Ambulanzen an den Unikliniken:

- Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin am Klinikum der Universität München,
- Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial und Umweltmedizin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,
- Ambulanz für Umweltmedizin am Klinikum Augsburg.

B) Niedergelassene Ärzte mit umweltmedizinischer Spezialisierung in Bayern:

Diese können über die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK, <http://www.arzt-bayern.de/>) gefunden werden in Abhängigkeit von dem Wohnort (Suchbegriff Zusatzbezeichnung Umweltmedizin). Hier sind jedoch nur die Ärzte aufgeführt, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

Folgende weitere umweltmedizinische Beratungsstellen sind im Freistaat bekannt: Siehe Veröffentlichung des Umweltbundesamtes (UBA): https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/355/dokumente/umweltmedizinische_beratungsstellen_und_ambulanzen_in_bayern.pdf

4. Welche konkreten Schritte plant der Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber, um den Bedürfnissen der von MCS oder anderen Umwelterkrankungen betroffenen Personen gerecht zu werden?

Es sind keine weiteren Schritte von Herrn Staatsminister Thorsten Glauber geplant.

5. **Wie beurteilt die Staatsregierung die Einstufung der MCS als Behinderung, gemäß den Verordnungen zur Änderung der Versorgungsmedizin-Verordnung von 2008, so wie sie die Landesregierung von Schleswig-Holstein im Landesaktionsplan für Menschen mit Behinderungen vornimmt?**
6. **Plant die Staatsregierung ihrerseits eine Einstufung der MCS als Behinderung (bitte begründen)?**
7. **Wie sieht die Staatsregierung ihre in einer Anfrage zum Plenum des jetzigen Staatsministers Thorsten Glauber vom 06.06.2018 getätigte Aussage, beim MCS-Syndrom handle es sich um eine wissenschaftlich nicht objektivierbare Selbstdiagnose, vor dem Hintergrund der Anerkennung der MCS als Behinderung in Schleswig-Holstein?**

Die MCS ist in Teil B Nr. 18.4 der Versorgungsmedizinischen Grundsätze bereits enthalten. Mit der gutachtlichen Beurteilung von Umwelterkrankungen setzte sich bereits der Sachverständigenbeirat im November 1998 auseinander: Nach dem Beiratsbeschluss vom 25.11.1998 komme es bei der Beurteilung dieser Erkrankungen stets auf die Auswirkungen von Funktionsbeeinträchtigungen in allen Lebensbereichen an. Wenn für die Umweltkrankheiten keine speziellen Beurteilungskriterien genannt seien, sei der GdB-Grad in Analogie zu vergleichbaren Gesundheitsstörungen zu bewerten.

Bis zur Ersten Verordnung zur Änderung der Versorgungsmedizin-Verordnung vom 01.03.2010 war Teil B Nr. 18.4 wie folgt gefasst:

18.4 Fibromyalgie

Die Fibromyalgie und ähnliche Somatisierungssyndrome (z. B. CFS/MCS) sind jeweils im Einzelfall entsprechend den funktionellen Auswirkungen analog zu beurteilen.

In der Ersten Verordnung zur Änderung der Versorgungsmedizin-Verordnung vom 01.03.2010 wurde der Teil B Nr. 18.4 wie folgt geändert:

In Nr. 18.4 wurden die Wörter „Die Fibromyalgie und ähnliche Somatisierungssyndrome (z. B. CFS/MCS)“ durch die Wörter „Die Fibromyalgie, das Chronische Fatigue-Syndrom (CFS), die Multiple Chemical Sensitivity (MCS) und ähnliche Syndrome“ ersetzt.

Anlage: Anzahl Kodierungen ICD-10 T78.4 in bayerischen Krankenhäusern

Name	2013	2014	2015	2016
Klinikum Ingolstadt	9	10	9	7
Privatklinik Dr. Maul, Don Bosconeum			4	2
Klinikum Schwabing	80	87	108	71
Klinikum Harlaching	5	16	5	2
Klinikum Neuperlach	9	12	116	114
Klinik Thalkirchner Straße	2	1	1	
Klinikum Bogenhausen	25	51	36	39
Klinikum München-Pasing	9	24	9	25
Klinik München-Perlach	7	6	6	7
Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg	2	9	7	15
Krankenhaus Barmherzige Brüder				2
Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Nymphenburger Straße	18	15	16	18
Klinik Augustinum München, Fachklinik für Innere Medizin	3		2	
Krankenhaus Martha-Maria, München-Solln		2		1
Krankenhaus Neuwittelsbach		1		
Krankenhaus für Naturheilweisen, München-Harlaching	4		1	
Internistische Klinik Dr. Müller	5	1	2	2
Kliniken Dr. Schreiber	1			
Isar Klinikum München Innenstadt	1			1
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	18	26	71	59
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München	17	46	32	34
RoMed Klinikum Rosenheim	6	4	1	
Kreisklinik Altötting	7	4	3	7
Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall	9	10	8	11
Kreiskrankenhaus Berchtesgaden	1			1
Kreiskrankenhaus Freilassing		1	5	3
Kreisklinik Wolfratshausen	5	3	3	6
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz	4	3	3	5
Klinikum Dachau	5	7	5	1
Klinik Indersdorf		1		
Kreisklinik Ebersberg	20	19	7	6
Klinik Eichstätt	12	1	5	
Klinik Kösching		8	18	11
Klinikum Erding	9	15	13	4
Klinikum Erding - Außenstelle Dorfen -		1	2	
Klinikum Freising	13	21	14	11
Klinikum Fürstenfeldbruck	29	40	31	14
Klinikum Garmisch-Partenkirchen	12	7	13	9
Klinikum Garmisch-Partenkirchen, Außenstelle Murnau			2	
Klinikum Landsberg am Lech	5	4	7	10
Krankenhaus Agatharied	37	18	11	11
Krankenhaus Mühldorf am Inn	1	3	2	1
Krankenhaus Mühldorf -Betriebsstätte Haag in OB-	1			1
Privatklinik Dr. Wolfart			1	
Isar-Amper-Klinikum München Ost	1			
Kliniken St. Elisabeth Neuburg	20	20	15	14
Ilmtalklinik Pfaffenhofen	1	10	4	6
RoMed Klinik Wasserburg a.Inn	3	5	7	3
RoMed Klinik Bad Aibling	15	32	34	9
RoMed Klinik Prien am Chiemsee	2	2	3	
Klinik St. Irmingard				1
Klinikum Starnberg	6	7	7	6
Benedictus Krankenhaus Tutzing	2	3	2	
Privatklinik Herrsching am Ammersee	3	3	9	6
Chirurgische Klinik Seefeld	1	1	3	1
Schön Klinik Starnberger See		2		
Klinikum Traunstein	7	6	18	16
Kreisklinik Trostberg	9	9	3	8

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5308

Kreisklinik Ruhpolding	1	2	3	2
Krankenhaus Schongau		2	6	17
Krankenhaus Weilheim	2	1	8	7
Krankenhaus Penzberg	4	5	4	3
Krankenhaus Peißenberg			5	
Klinikum Landshut	13	6	4	11
Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut	15	12	8	23
Krankenhaus Landshut-Achdorf	7	4	2	1
Klinikum Passau	32	26	9	4
Kinderklinik Passau	2	1	1	1
Klinikum St. Elisabeth Straubing			1	
DONAUISAR Klinikum Deggendorf	20	48	40	30
Kreiskrankenhaus Grafenau		1	1	
Kreiskrankenhaus Waldkirchen				2
Kreiskrankenhaus Freyung	6	1		
Goldberg-Klinik Kelheim	5	2	4	3
Krankenhaus Mainburg	3	4	17	11
Kreiskrankenhaus Vilsbiburg	3		4	
Schlossklinik Rottenburg, Fachklinik für INN und geriatrische Rehabilitation				1
Kreiskrankenhaus Rothalmünster mit Vilshofen und Wegscheid	6	5	5	10
Kreiskrankenhaus Zwiesel	7	4	13	12
Kreiskrankenhaus Viechtach	2	1	2	1
Rottal Inn Kliniken Eggenfelden	9	14	13	5
Kreisklinik Bogen		1		1
Kreisklinik Mallersdorf	3	9	2	3
DONAUISAR Klinikum Dingolfing	24	9	6	2
DONAUISAR Klinikum Landau	5	3	2	2
Klinikum St. Marien Amberg	8	15	11	18
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg	1	11	6	11
Krankenhaus St. Josef Regensburg		4	1	
Klinikum der Universität Regensburg	2	1	5	13
Klinikum Weiden	3	3	7	5
St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg	1		1	
St. Johannes-Klinik Auerbach				1
Krankenhaus Roding	16	3	7	6
Krankenhaus Cham		5	17	22
Krankenhaus Bad Kötzing		1		1
Spezialkliniken Neukirchen und Rötz	27	57	49	54
Klinikum Landkreis Neumarkt i.d. OPf.	6	3	2	4
Kreiskrankenhaus Parsberg	10	6	5	
Krankenhaus Vohenstrauß	2		1	1
Kreiskrankenhaus Wörth a.d. Donau	1		2	2
St. Barbara Krankenhaus Schwandorf	11	13	3	2
Kreiskrankenhaus Burglengenfeld	10	6	11	
Kreiskrankenhaus Oberviechtach				1
Krankenhaus Tirschenreuth	5		2	13
Krankenhaus Waldsassen	2		3	2
Krankenhaus Kemnath	1	7	8	3
Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-	62	49	39	37
Klinikum Bayreuth	24	21	45	16
Klinikum Coburg	2	6	4	9
Sana Klinikum Hof	16	25	13	17
Juraklinik Scheßlitz	1			
Steigerwaldklinik Burgebrach	2	1		2
Sana Klinik Pegnitz	14	9	11	16
Krankenhaus Neustadt b.Coburg	1	2	1	2
Klinikum Forchheim	29	36	44	24
Klinik Münchberg	1		3	2
Frankenwaldklinik Kronach	1			1
Klinikum Kulmbach	21	13	27	14
Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels	3	1	1	
Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz		5	4	6
Klinikum Ansbach	8	5	14	3

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5308

Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen	2	1		1
Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	4	1	1	3
Klinikum Fürth	55	23	13	22
Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord -	27	14	7	7
St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg			1	
Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg			3	2
Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg	1	3	2	
Internistische Klinik Dr. Steger	2	1		
Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Süd -		9	5	9
Stadtkrankenhaus Schwabach		1		2
DiaMed Clinic Neuendettelsau	5	2	3	3
Verbundklinikum Lk Ansbach -Standort Dinkelsbühl-	2	3	4	2
Verbundklinikum Lk Ansbach -Standort Rothenburg-	7		3	3
Kreiskrankenhaus St. Anna Höchstadt	6	15	6	7
Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz	82	18	22	21
Krankenhaus Hersbruck		12	45	23
Krankenhaus Altdorf b. Nürnberg		22	27	9
Krankenhaus Rummelsberg Schwarzenbruck	1	1		1
PsoriSol Hautklinik Hersbruck		1		
Klinik Neustadt a.d.Aisch	2	4		1
Klinik Bad Windsheim	3	8	5	4
Kreisklinik Roth		3	6	3
Klinikum Altmühlfranken Weißenburg i.Bay.	2	1		
Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen	3		2	3
Klinikum Aschaffenburg		5	2	6
Krankenhaus St. Josef Schweinfurt	1		1	1
Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt	79	42	10	24
Juliusspital Würzburg	3	2	2	2
Missionsärztliche Klinik Würzburg	2	8	8	6
Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg	9	8	5	1
Kreiskrankenhaus Aschaffenburg in Alzenau-Wasserlos	2	5		
St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen	5	1		2
Capio Franz von Prümmer Klinik	5	6	9	4
Kreisklinik Bad Neustadt a.d. Saale	6	5	1	2
Klinik für Handchirurgie Bad Neustadt a.d. Saale			1	
Haßberg-Kliniken -Häuser Haßfurt, Ebern und Hofheim	22	11	31	14
Klinik Kitzinger Land	2	3	2	1
HELIOS-Klinik Volkach		1		
HELIOS Kliniken Miltenberg-Erlenbach		1	7	3
Kli Main-Spessart -Gesundheitspark Marktheidenfeld-		11	11	15
Kli Main-Spessart -Gesundheitszentrum Lohr a.Main-	28	16	7	8
Kli Main-Spessart -Gesundheitsportal Karlstadt-	7	9	3	3
Geomed-Klinik Gerolzhofen	7	6	5	3
Main-Klinik Ochsenfurt	2	2		3
Klinikum Augsburg	7	7	7	4
Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg		1		
Klinik Vincentinum		1		1
Josefinum Augsburg	1		4	6
Klinikum Kaufbeuren	5	12	11	7
Klinikum Kempten-Oberallgäu	4	8	8	5
Klinikum Memmingen	19	7	13	14
Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach	11	9	3	7
Kliniken an der Paar Krankenhaus Friedberg	5	1	12	4
Wertachklinik Schwabmünchen	2	2	2	
Wertachklinik Bobingen	2	2	2	4
Krankenhaus St. Elisabeth Dillingen	1	1	2	1
Kreiskrankenhaus Wertingen	6	7		
Klinik Günzburg	1	3	1	1
Klinik Krumbach	16	8	14	18
Krankenhaus St. Camillus				1
Illertalklinik Illertissen	4	3		
Donauklinik Neu-Ulm	19	28	13	3
Stiftungsklinik Weißenhorn	6	2		3

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/5308

Rotkreuzklinik Lindenberg	2		6	7
Asklepios Klinik Lindau	2			
Klinik Füssen	1	1	1	
Klinik St. Josef - Buchloe		1	1	3
St. Vinzenz Klinik Pfronten	1	1	3	3
Kreiskliniken Unterallgäu - Kreisklinik Mindelheim-	9	4	24	7
Kreiskliniken Unterallgäu - Kreisklinik Ottobeuren-			4	5
Stiftungskrankenhaus Nördlingen	3		1	3
Klinik Immenstadt	6	2	3	4
Summen	1438	1442	1586	1376